

Anlage 2

zu vorstehender Anordnung

Name des Betriebes (Stempel)	Vertraulichkeits- bzw. Geheimhaltungsgrad (mindestens NfD)
---------------------------------	--

Deckblatt¹

zur Erteilung der Zustimmung zu den Obergrenzen
für Selbstkosten und Preise
(lt. Anordnung Nr. Pr. 475)

	Schlüssel-Nr. des Formblattes
1. Zur Eröffnungsverteidigung des Pflichtenheftes	
a) für Konsumgüter	=31
b) für Produktionsmittel	=32
2. Bei Fortschreibung der Zielstellung des Pflichtenheftes	
a) für Konsumgüter	=41
b) für Produktionsmittel	=42

1. Allgemeine Angaben**1.1. Angaben zur Kennzeichnung**

- Schlüssel-Nr. des Formblattes
- Laufende Nr. und Jahr der Vorlage des Deckblattes
- Schlüssel-Nr. des Kombinat/wirtschaftsleitenden Organs (WO)
- Schlüssel-Nr. des zuständigen Preisorgans (WO-Nr.)
- Nur vom Amt für Preise einzutragende Schlüssel-Nr.
- Betriebs-Nr.

1.2. Bezeichnung des neuen Erzeugnisses und Nr. des zentralen Artikelkatalogs (ZAK-Nr.) bzw. der Erzeugnis- und Leistungsnomenklatur der DDR (ELN)**1.3. Anzahl der Erzeugnisse (nur wenn Obergrenzen für einen Repräsentanten angegeben werden)****1.4. Zur erreichendes Gütezeichen „Q“ und/oder Prädikat „Gestalterische Spitzenleistungen“ („SL“)****1.5. Aufgaben-Nr. bei Aufgaben des Staatsplanes Wissenschaft und Technik****1.6. Schlüssel-Nr. der Mengeneinheit****1.7. Schlüssel-Nr. der Methode der Ermittlung der Preisobergrenzen^{1 2}****2. Obergrenzen für das neue Erzeugnis****2.1. Obergrenze für Selbstkosten (KOG)****2.2. Normativer Gewinn (in POG enthalten)****2.3. Obergrenze für Betriebspreis (POG/BP)****2.4. Zuschläge für „Q“, „SL“ (in POG enthalten)****2.5. Obergrenze für Industrieabgabepreis (POG/IAP)****3. Vorgesehener Produktionsumfang des neuen Erzeugnisses (bei Repräsentanten— des Sortiments)**

Einführungsjahr	19..
3.1. Im Einführungsjahr	insgesamt
3.2. darunter:	— Bevölkerung
3.3.	— Export SW
3.4.	— Export NSW
3.5. Im 1. Folgejahr	insgesamt
3.6. darunter:	— Bevölkerung
3.7.	— Export SW
3.8.	— Export NSW

4. Kennziffern, die der Ermittlung der POG zugrunde liegen**4.1. Index der Entwicklung der Gebrauchseigenschaften (I_q)****4.2. In der POG enthaltene Verbilligung für den Abnehmer — K_v — (soweit der POG eine gegenüber der vorgegebenen Mindestverbilligung abweichende Verbilligung zugrunde liegt)****4.3. Hier sind die in der gesondert herausgegebenen Preisverfügung Nr. 7/83 festgelegten Kennziffern einzutragen.****5. Angaben zum Vergleiefaserzeugnis bzw. zu für den gleichen Verwendungszweck eingesetzten Erzeugnissen****5.1. Industrieabgabepreis (IAP₀)****5.2. Betriebspreis — effektiv — (BP₀)****5.3. Betriebspreis — auf den Aufwand korrigiert — (BP₀k)****5.4. Nachkalkulierte Gesamtselbstkosten****5.5. Kostensatz des Vergleichserzeugnisses bzw. der Kostenträgergruppe bei Ausarbeitung der KOG**.....
(Datum).....
(Unterschrift des Leiters des
Betriebes)**Hinweise:**

¹ Als Deckblatt sind die vom Amt für Preise herausgegebenen datenverarbeitungsgerechten Vordrucke zu benutzen.

² Für die Methode der Ermittlung der Preisobergrenzen sind im Deckblatt (Allgemeine Angaben) folgende Schlüssel-Nrnn. anzugeben:

Methode der Ermittlung der POG	Schlüssel-Nr.
a) Produktionsmittel	
— für Exporterzeugnisse (gemäß Ziff. 1 der Anlage 1)	10
— auf der Grundlage von Preisvergleichen nach dem Qualitätsindex (gemäß Ziff. 2 der Anlage 1)	20
— auf der Grundlage von Parameterpreisen, Preisreihen, Teilpreisen, Teilpreisnormativen und der Differenzkalkulation (gemäß Ziff. 3 der Anlage 1)	30
— nach weiteren Methoden zur Bestimmung der Preisobergrenzen (gemäß Ziff. 4 der Anlage 1)	40
— zur Unterstützung von Substitutionsprozessen und anderen volkswirtschaftlichen Zielstellungen (gemäß Ziff. 7 der Anlage 1)	* 70
b) Konsumgüter	
— der Betriebspreise für Konsumgüter (gemäß Ziff. 6 der Anlage 1)	
• ausgehend vom Industrieabgabepreis • 61	
• ausgehend von der Exportrentabilität	62
• ausgehend vom Qualitätsindex	63

Anordnung
über die Zuständigkeit des
VEB Prüforganisation für Feuerlöschgeräte
vom 4. März 1983

Aufgrund des § 21 Abs. 4 des Brandschutzgesetzes vom 19. Dezember 1974 (GBl. I Nr. 62 S. 575) wird in Übereinstimmung mit dem Bundesvorstand des Freien Deutschen Ge-